



Hermann Bühler AG: Die Unterschiede von gekämmten und nicht gekämmten Streckbändern sind deutlich sichtbar

Denn letztlich verbinde beide Verbände, «die Trockenenden (SVT) wie die Nasenden (SVTC), dieselben Ziele».

Ein grosses Dankeschön geht auch an die beiden Firmen Christian Eschler AG und Hermann Bühler AG, dafür, dass sie sich heute die Zeit für die Nachwuchskräfte in der Branche genommen haben.

Lehre ist nur die Grundlage

Einen sanften Aufruf an die Lernenden im letzten Lehrjahr richtete auch John Kappeler, Fachlehrer STF Richtung Spinnerei: «Macht euch bald Gedanken um eure Zukunft und ob für euch nicht eine Weiterbildung an der Textiffachschule Wattwil sinnvoll ist.

Heutzutage reicht eine abgeschlossene Lehre nicht mehr sehr weit.»

Die grösste Schweizer Spinnerei

Weiterkommen ist für den nächsten Programmpunkt ganz praktisch gemeint. So fährt der Car weiter Richtung Winterthur, wo eine Führung durch die Spinnerei der Firma Hermann Bühler AG in Sennhof ansteht. Auch hier wartet ein Team auf die jungen Textilfachleute. Walter Huber, technischer Leiter, führt sein Dutzend in eine Halle voller Baumwollballe «Best Quality aus Amerika». Man darf das Material anfassen und gebannt zuschauen, wie die Baumwolle in zig Arbeitsgängen zu einem einzigen hochwertigen Garn gesponnen wird. Auch hier ist viel von Qualität und Kontrollen die Rede, aber auch von der steigenden Schwierigkeit, in einem globalen Markt Kundenbedürfnisse wie «heute bestellen und morgen liefern» zu erfüllen. Mit aktuell 150 Mitarbeitern ist die Hermann Bühler AG die grösste Spinnerei in der Schweiz und hat sich weltweit für höchste Garnqualität einen Namen geschaffen.



Hermann Bühler AG, Walter Huber, technischer Leiter, beantwortet die vielen Fragen zur Spinnerei

Corina Davatz, Textiltechnikerin im ersten Semester will wissen, wofür die grossen gelben Nummern sind. Diese stehen für die jeweilige Mischung der einzelnen Garne.

Die junge Frau hat noch andere Fragen, überhaupt, all das hier, die Qualitätssicherung in der Produktion, aber auch die Herkunft, der Handel und die Preise, all das interessiert sie brennend!

Wer will sich da noch Nachwuchs Sorgen machen.....

Text und Bilder: Katja Nideröst

Weiterbildungsprogramm 2008/2009 gestartet

Am Mittwoch, 8. Oktober fand der erste von 6 Weiterbildungskursen der vereinigten Weiterbildungskommissionen des SVT und SVTC statt. Monatlich findet nun bis März 2009 ein weiterer Kurs statt.

Um es vorne weg zu nehmen: Wer an diesem Kurs nicht dabei war, hat etwas verpasst! Selten werden Kurs Teilnehmer durch die Referenten derart in das Thema mit einbezogen. Dies macht nicht nur Spass, sondern gibt dem Ganzen einen enormen Praxisbezug!

Herr Adrian Meili als Kursorganisator hat es verstanden, zwei Topreferenten zu den Themen CRM am Arbeitsplatz und E-Mail Marketing zu gewinnen. Schade war, dass sich nur 14 Teilnehmer für diesen Kurs angemeldet haben – er hätte klar mehr verdient.

Unternehmenswachstum über Kundenmanagement

Herr Lorenz Aries von der OptimAS Group GmbH bezog von der ersten Minute weg die Teilnehmer in das Thema Unternehmenswachstum über Kundenmanagement mit ein und stellte auf eindrückliche und klare Art und Weise dar, wie dies in der Praxis geschehen kann. In seinen Ausführungen ging er dabei auf die Grundvoraussetzungen respektive die Philosophie von CRM ein, erläuterte warum B-Kunden dem Unternehmen in der Regel wenig bringen und spannte den CRM-Bogen über die gesamte Geschäftstätigkeit eines Unternehmens.

Wie fischt man Kunden aus dem Internet?

Auf diese Frage ging Herr Jörg Eugsater von der NetBusiness Consulting AG im zweiten Referat ein. Die Teil-

nehmer erhielten einen Überblick über die Möglichkeiten und den Nutzen von elektronischer Werbung und bekamen wertvolle Tips und Hinweise auf Internetseiten. Auch für erfahrene Internet-Anwender gab es dabei die eine oder andere Neuigkeit, da der Referent nicht nur auf die heutigen Möglichkeiten einging sondern auch einen Ausblick auf kommende Technologien gab. Aufgrund der erhaltenen Informationen sind Werbeverantwortliche nun viel besser in der Lage, elektronische Werbung zu gestalten.

Ausblick auf die kommenden Kurse

Informationen zu unseren nächsten Kursen finden Sie im Kursprogramm, welches in diesem Heft abgedruckt ist.

Anmeldungen können schriftlich oder auch über die Homepage www.mittex.ch erfolgen.